



November 2021

Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

immer wieder besteht der Wunsch nach einem individuellen Schüleraustausch mit frankophonen Ländern. Ich möchte Sie in dieser Hinsicht auf zwei Möglichkeiten aufmerksam machen:

1. Bayerische Schüler:innen können durch die Vermittlung des Bayerischen Jugendrings für zwei bis drei Monate eine Schule im Ausland zu besuchen und in einer Familie leben. Aufgrund der Corona-Pandemie kann der BJR derzeit noch keine verbindliche Zusage geben, dass die Programme wie geplant stattfinden können, jedoch wird das Bewerbungsverfahren wie gewohnt vorbereitet. Für Nachfragen steht Referent Matthias Flakowski per Mail unter flakowski.matthias@bjr.de oder unter 089/514 58 49 als Ansprechperson zur Verfügung. Zu Ihrer Information habe ich die wichtigsten Daten hier zusammengestellt:

<p>Kanada/Québec</p> <p>Möglichkeit für einen virtuellen Schüleraustausch</p> <p>Im Programm tauschen sich die Schüler:innen zu zweit oder in Gruppenrunden aus, es handelt sich nicht um eine reale Reise. Aufgrund der Corona-Pandemie kann leider kein physischer Austausch angeboten werden und das Programm ist somit kein Ersatz für den regulären Schulbesuch.</p> <p>Zeitraum: 6 Wochen; voraussichtlich März bis Mai 2022</p> <p>Preis: 90€</p> <p>Bewerbungsschluss: 16.01.2022 Teilnehmer, die sich im Frühjahr 2022 in der 9. oder 10. Klasse (G8) oder 11. Klasse (G9) befinden.</p> <p>Partnerorganisation: Erziehungsministerium Québec / Education internationale</p>	<p>Frankreich</p> <p>Zwei- oder dreimonatiger Schulbesuch auf Gegenseitigkeit</p> <p>Termine: 07.05. – 02.07. od. 30.07.2022 (Frz. Schüler/-innen in Bayern) 27.08. – 22.10. od. 19.11.2022 (Bayer. Schüler/-innen in F.)</p> <p>Preis: € 625,- für Nizza. € 275,- für Nancy/Metz</p> <p>Bewerbungsschluss: 16.01.2022 Alter: 14 – 16 Jahre</p> <p>Partnerorganisation: Académie de Nancy-Metz, Académie de Nice</p>
---	--

Alles Weitere entnehmen Sie bitte der Broschüre SEE THE WORLD auf der Internetseite des BJR:
<https://www.bjr.de/themen/internationales/isa/see-the-world.html>

2. Wer sich lieber auf eigene Faust einen Austauschpartner suchen und auswählen will, für den bietet sich das Brigitte-Sauzay-Programm des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW) an. Weitere Informationen dazu unter: <https://www.dfjw.org/brigitte-sauzay-programm>

Abschließend möchte ich darauf hinweisen, dass ein Schüleraustausch eine sehr bereichernde Erfahrung sein kann. Jedoch sollte abgewogen werden, ob es für ein Kind vertretbar ist, zwei bis drei Monate des Unterrichts in Deutschland zu versäumen und ob auch die familiären Bedingungen den Aufenthalt eines Austauschschülers befürworten. Ein Antrag auf Zuschuss aus dem Solidaritätsfonds des BJR ist möglich.

Der BRJ bietet auch in dieser Runde Austausch in Neuseeland, Australien oder Südafrika an, jedoch sind die Bewerberzahlen für diese Länder sehr hoch und die Chance auf einen Platz ist deutlich geringer als für Frankreich und Quebec. Nichtsdestotrotz gab es auch schon etliche Schüler:innen des WvSG, die in den vergangenen Jahren daran teilgenommen haben.

Für weitere Fragen und Anliegen stehe ich in meiner Sprechstunde oder per Mail (Spreider.Hildegard@schulen.regensburg.de) gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Hildegard Spreider, OStRin